



Interessengemeinschaft Leeden e.V.

Jörg Michel, 1. Vorsitzender
Erlengrund 8, 49545 Tecklenburg – Leeden
Telefon 05481 4265

Leeden, den 7. Juli 2010

IG Leeden, 49545 Tecklenburg, Erlengrund 8

An alle
Mitglieder der
Interessengemeinschaft Leeden e.V.

1. Halbjahresbericht 2010

Liebe Vereinsmitglieder,

Leeden 2010, das Jahr der Jubiläen. Vom 4. bis 6. Juni feierte der Radsportverein „Bergeslust“ sein 100jähriges Bestehen. Mit einem großartigen Programm an allen 3 Tagen wurde Rückblick gehalten und mit erfreulichen Perspektiven ein Ausblick in die Zukunft getan. Höhepunkt war der Festumzug bei sommerlich heißen Temperaturen durch unser Stiftsdorf. Die Straßen waren gesäumt von begeisterten Zuschauern, und wir waren mit unserem Motivwagen mittendrin. Es hat unendlich viel Spaß gemacht. Dem RSV „Bergeslust“ wünschen wir auch weiterhin nicht nur sportliche Erfolge.

Jubiläum haben auch unsere beiden Kindergärten gefeiert. Der ev. Kindergarten „Pustebblume“ hat am 29. Mai in feierlichem Rahmen und großem Beiprogramm 40 Jahre erfolgreiche Kinderbetreuung Revue passieren lassen.

Der 3. Juli stand ganz im Zeichen des 15jährigen Jubiläums des Kindergartens „Leedener Zwerge“. Auch an diesem Tag feierten Betreuer, Kinder und Eltern ein denkwürdiges Ereignis und erinnerten sich dankbar an den Anfang, als eine Elterninitiative die Gründung dieses Kindergartens erst möglich gemacht hat.

Beide Kindergärten haben in der Zeit ihres Wirkens eine herausragende, beispielhafte Arbeit geleistet. Leeden und die IGL sind stolz auf diese Institutionen. Es versteht sich daher von selbst, dass wir allen drei Jubilaren ein angemessenes Geschenk überreicht haben.

Das war, was die Jubiläen betrifft jedoch erst der Anfang. Am 16. und 17. Oktober feiert einer der traditionsreichsten Vereine Leedens sein Wiegenfest. Der Männergesangsverein „Edelweiß“ wird 125 Jahre alt oder, viel besser gesagt, jung. Auch auf dieses Fest freuen wir uns alle sehr und wünschen Hagen Walkenhorst und seinen Mannen und natürlich auch der „Musica Nova“ eine ausgefüllte und erfolgreiche Vorbereitungszeit.

Die Erinnerung an solche Ereignisse und ein Blick auf das Nächste sollte auch in einem Bericht der IGL nicht fehlen und nicht aus Mangel an eigenen Themen verstanden werden. Im Gegenteil, auch im 1. Halbjahr 2010 hat sich vieles unter der Regie der IGL getan.

Da war zunächst der Neujahrsempfang am 24. Januar im Stiftshof, erstmalig unter der Schirmherrschaft der IGL. Unserer Einladung waren neben der ev. Kirchengemeinde mit Frau Pfarrerin Wortmann-Rothhoff, Bürgermeister Stefan Streit, dem Altbürgermeister Wilfried Brönstrup und seiner Gattin Edith, die Leeden vertretenden Ratsmitglieder und nahezu alle Vereine gefolgt. Es war eine sehr harmonische Begegnung die das positive Zusammenleben und Zusammenwirken mit allen Vereinen und Institutionen in unserem lebendigen Stiftsdorf unterstrichen hat. Dieser Empfang war für die IGL eine durchaus gelungene Premiere. So wie es aussieht, werden wir uns wohl auch künftig in der Verantwortung sehen.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 1. Februar im Saal Antrup statt. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern wurde erstmalig in diesem Kreis Bürgermeister Stefan Streit willkommen geheißen, ebenso der Ehrenvorsitzende Dr. Ulrich Cordes. Es wurde nur ein kurzer Rückblick auf die Ereignisse 2009 unter Hinweis auf die ausführlich gehaltenen Halbjahresberichte abgegeben. Höhepunkte unserer Versammlungen sind wie immer der Kassenbericht von Gerhard Wellemeier sowie die anstehenden Neuwahlen.

Zunächst zum Kassenbericht:

Gerhard Wellemeier zog eine ebenso anschauliche wie beeindruckende Bilanz der vorliegenden Zahlen. Der Kassenbestand darf als erfreulich bezeichnet werden. Wir werden damit in der Lage sein alle Aufgaben, vor allem den Ausbau des Jugendheims, über den noch zu berichten sein wird, finanziell zu deckeln. Die Kassenprüfer Heinrich Kampmeyer und Hermann Schlotte bescheinigten eine ordnungsgemäße und sorgfältige Kassenführung und beantragten die Entlastung des Kassierers, die einstimmig erteilt wurde. Daraufhin dankte Lothar Golde im Namen der Mitglieder dem Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung des Vorstands, die ebenfalls einstimmig erteilt wurde.

Turnusmäßig standen folgende Neuwahlen an:

1. Vorsitzender - Wiederwahl, Jörg Michel nimmt die Wahl an,
Kassierer - Wiederwahl, Gerhard Wellemeier nimmt die Wahl an.

Die Beiratsmitglieder Hendrik Brackmann und Rudi Rogowski wurden für weitere 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt und nahmen die Wahl an. Melanie Käsekamp scheidet aus persönlichen Gründen aus. Ihr wird mit einem Blumenstrauß für ihre konstruktive und engagierte Mitarbeit gedankt und für die Zukunft alles Gute gewünscht. Für die ausgeschiedene Melanie Käsekamp wurde Hermann Schlotte als 6. Beiratsmitglied vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Der Dank des Vorsitzenden galt den beiden Kassenprüfern Heinrich Kampmeyer und Hermann Schlotte (ist ausgeschieden, da in den Beirat gewählt). Als neue Kassenprüfer wurden Udo Schnepfer für 2 Jahre und Udo Janssen für 1 Jahr vorgeschlagen und gewählt. Beide nahmen die Wahl an. Soweit die Jahreshauptversammlung.

Auf Einladung des „Alt-Herren-Clubs“, eine Institution der ev. Kirchengemeinde, habe ich am 5. März einen Vortrag zum vorgegebenen Thema „Interessengemeinschaft Leeden e.V. – eine Erfolgsgeschichte“ gehalten. Diesem Wunsch bin ich gerne nachgekommen, um auch diesem Kreis in Erinnerung zu bringen, was die IGL seit ihrer Gründung 1997 zum Wohle Leedens und seiner Bürger unternommen hat.

Am 16. März fand traditionell der inzwischen 26. Gastronomenstammtisch, diesmal in der Gaststätte „Zur Post“ bei Christa und Gerhard Wellemeier statt. Als Gast hatten wir Frau Sara Beckmann von der Tecklenburg Touristik eingeladen um mit Ihr zu überlegen und Maßnahmen einzuleiten, wie der Tourismus, speziell in Leeden, gefördert werden kann. Aufgrund der Tatsache, dass sich in Leeden Hermannsweg und Jacobsweg kreuzen, zudem mit der Stiftskirche, dem Stiftshaus mit Lammers Werkstatt, dem Stiftshof und dem ansehnlichen Dorfplatz Sehenswürdigkeiten anbieten, sollte es im Interesse der Gastronomie liegen diese Angebote im eigenen Interesse auch zu nutzen. Über die Neuauflage des „Leeden-Flyers“ wird nachgedacht.

Bekanntlich hat das Ehepaar Reif ihr „Backhaus“ aus Altersgründen geschlossen. Wir bedauern das alle sehr. Ein Nachfolger ist noch nicht gefunden. Erfreulich, auf der anderen Seite, ist die Neueröffnung der Gaststätte „Zum Römerkrug“ durch Frau Maria Kalisch, die zuvor die „Kastanie“ in Natrup-Hagen bewirtschaftet hat. Wir hoffen, Frau Kalisch für den Gastronomenstammtisch und für eine Mitgliedschaft in der IGL gewinnen zu können.

Apropos geschäftliche Leerstände. Anfang des Jahres mussten wir uns große Sorgen über eine solche Entwicklung in unserem Dorf machen. Neben dem Backhaus war der Getränkemarkt Rücker und die Post-Service-Stelle bei Uwe Auffahrt mehr als in Frage gestellt. Es galt, diese für eine Dorfentwicklung äußerst negativen Ansätze zu stoppen. Dank der Bürgerinitiative mit einer Unterschriftenaktion, des nachhaltigen Wirkens seitens der Politik und nicht zuletzt durch unsere permanente Einflussnahme konnte der Getränkemarkt gehalten werden. Die Post hat inzwischen ihren Platz in der Geschäftsstelle des BSV gefunden, wofür wir sehr dankbar sind. Wir Leedener sollten unsere Chancen nutzen, wenn immer möglich, auch vor Ort einzukaufen.

Der Höhepunkt im 1. Halbjahr war zweifelsohne unser 7. Leedener Frühjahrstreff am 11. April. Das Motto lautete: „Wasser – der Quell allen Lebens“. Wer hätte gedacht, dass Petrus unser Thema so wörtlich nehmen würde? Es hat geregnet, es war kalt und ungemütlich. Zumindest für die, die sich im Außenbereich aufhalten mussten. Besonders leid getan haben uns die Jüngsten, die sich von ihrem Flohmarkt mehr versprochen haben. Schade drum, aber in der Halle war ein echtes Messeflair zu spüren. Das Thema Wasser wurde von allen Ausstellern auf unterschiedlichste Weise interpretiert. Allen gebührt ein großes Lob für die Kreativität und den Ideenreichtum mit der die Stände dekoriert und die Produkte dargestellt waren.

Das Leedener Gewebe und die Dienstleister haben sich von ihrer besten Seite gezeigt und ein Produktspektrum offeriert was die zuvor gemachte Aussage, nämlich die Chance zu nutzen den Bedarf des täglichen Lebens in Leeden zu decken, nur unterstreicht. Besucher und Aussteller waren gleichermaßen zufrieden. In zwei Jahren werden wir uns erneut der Herausforderung, einen attraktiven 8. Frühjahrstreff zu initiieren, stellen.

Dankeschön sagen möchten wir im Besonderen Melanie und Sven Bohne von Melanies Schlemmer-Service sowie Oliver Michel von der Einhorn Apotheke, die einen Teil ihres Verkaufserlöses der IGL für die Förderung der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt haben. Dank auch an die Organisatoren, allen voran Peter Efeld und an die vielen Helfer, ohne deren Engagement eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen wäre.

Fehlen durfte auch dieses Mal nicht der Wettbewerb der Leedener Vereine. Anstelle des sonst üblichen Sägewettbewerbs wurde – passend zum Thema – ein lustig-feuchter Parcours angeboten, der mit Schiebkarre und mit Wasser gefüllten Bierkrügen zu überwinden war. Die Idee hierzu und die Durchführung hatte die Freiwillige Feuerwehr – Löschzug Leeden. Vielen Dank für dieses Engagement. Die 3 Erstplatzierten wurden mit Geldpreisen von 50,00, 30,00 und 20,00 € bedacht.

Die 11. Gesprächsrunde der Vorstände der IG's und der VWG Tecklenburg fand am 11. Mai bei „Folsche“ in Ledde statt. Die Teilnehmer informierten sich über vergangene und künftige Aktivitäten in den einzelnen Ortsteilen. Es wurden Veranstaltungstermine abgestimmt und gegenseitige Unterstützung zugesagt. Großen Raum nahm natürlich die 850-Jahr-Feier vom 10. – 12. September in Ledde ein. Die Bewohner aller Ortsteile sind aufgefordert an dem umfangreichen und interessanten Programm teilzunehmen. Ein weiteres Thema war die schwierige finanzielle Situation der Kommunen. Die IG's wollen versuchen, durch vermehrte Eigenleistung, Bürgerinitiative und Sponsoring einen Ausgleich zu schaffen. Aber ganz ohne finanzielle Unterstützung durch die Kommune geht es nicht.

Noch einmal Ausbau Jugendheim. Dieses Thema war lange Zeit in der Schwebelage, scheint aber jetzt wieder in Bewegung zu geraten. Die vorliegenden Pläne erlauben den Fortgang der Arbeiten. Seitens der ev. Kirche engagieren sich in besonderem Maße Friedel Bovenschulte und Manfred Wiesner. Ihrer Initiative und der der Kirche ist es zu verdanken das es überhaupt weitergeht. Die seiner Zeit gemachte Zusage seitens der IGL den Ausbau mit € 4.000,00 zu unterstützen steht nach wie vor. Wir setzen darauf, dass auch die Stadt Tecklenburg ihre Zusage in gleicher Höhe erfüllen wird. Was lange währt scheint endlich gut zu gehen.

Unser Beiratsmitglied Hermann Schlotte zusammen mit Mechthild Telöken haben sich auch in diesem Jahr wieder an der Veranstaltung „Das offene Gartentor ‚10“ am 13. und 27. Juni an der Stettiner Str. 35 in Leeden beteiligt. In der Einladung hieß es: „Rosen, Stauden und viele Raritäten, untermalt von individueller Gartenkunst, laden zum Betrachten und zum Verweilen ein.“ Wer es gesehen hat war begeistert. Hermann und Mechthild öffnen ihren Garten auch außerhalb der offiziellen Zeiten gerne nach telefonischer Anmeldung unter 05481-9979967 oder 0171/7519434. Ein Besuch lohnt sich.

Seitens der Bürgerschaft wird das hohe Verkehrsaufkommen in der Ortsdurchfahrt Herkenstr., Stift und Leedener Str. beklagt. Der zunehmende LKW-Verkehr, rasende PKW's und Motorräder bilden eine Gefahr für diesen Bereich an dem die Schule und zwei Kindergärten angesiedelt sind. Diese Beschwerden wurden u.a. dem Arbeitskreis „Verkehr“ am 17. Juni in Rathaus vorgetragen. Mir wurde mitgeteilt, dass ein vom Kreis aufgestelltes Gerät zur Verkehrszählung mutwillig zerstört worden sei?! Es ist nunmehr daran gedacht eine Geschwindigkeitsmessung mit Zählung an den „3 Steinen“ zu installieren. Wartens wir ab was letztendlich daraus wird.

Der lange im Raum stehende Radweg an der Lotter Str. bis zur Natrup-Hagener-Str. (Amazonen) soll nun in Angriff genommen werden. Die Gelder seien genehmigt. Viel lieber wäre es uns gewesen einen Radweg bis zum Sportplatz zu bekommen. Aber das liegt in weiter Ferne.

Im vergangenen Jahr haben wir mit der Umrüstung der Weihnachtssterne auf LED-Leuchten begonnen. Die Aktion wird fortgesetzt, wir haben bei Edgar Budke und seinen Mitstreitern weitere Umrüstungen in Auftrag gegeben. Welche Straßenzüge jetzt betroffen sein werden geben wir rechtzeitig bekannt und werden dann auch um Übernahme der Kosten von € 50,00 pro Stern bitten.

Eine Bitte im Interesse der Allgemeinheit: Am Samstag, 17. Juli soll unter der Regie des Heimatvereins das Sinnenlabyrinth gepflegt und von Unkraut befreit werden. Es werden alle Vereine aufgerufen, denn es sind viele helfende Hände nötig.

Wir freuen uns über jetzt 138 Mitglieder und begrüßen neu in unserer Runde ganz herzlich:

Bürgermeister Stefan Streit, Breede 5, 49545 Tecklenburg-Brochterbeck
Rainer Rosenbusch, Merschweg 10, 49545 Tecklenburg- Leeden
Udo und Maik Auffahrt, Röwekamp 32, 49545 Tecklenburg-Leeden

Lassen Sie mich noch kurz einen Blick auf künftige Veranstaltungen und Termine werfen:

Samstag, 9. Oktober 2010 15:00 Uhr Vorbespr. Weihnachtsmarkt „Zur Post“
Montag, 8. November 2010 19:30 Uhr Terminabspr. L. Vereine, Stiftshaus
Freitag, 12. November 2010 17:00 Uhr „Spuk in Leeden“, Stiftshaus
Samstag, 27. November 2010 14:00 Uhr 14. L. Weihnachtsmarkt
Sonntag, 28. November 2010 12:00 Uhr „

Viele werden in den nächsten Tagen Leeden den Rücken kehren und die wohlverdienten Ferien bzw. Urlaube antreten. Zuvor möchte ich aber allen Helfern und Sponsoren sowie der Stadt Tecklenburg ganz herzlich für die großartige Unterstützung danken. Nur gemeinsam werden wir in der Lage sein die vielfältigen Aufgaben in unserem lebendigen Stiftdorf zu erfüllen.

Allen Daheimgebliebenen und irgendwann zurück Erwarteten wünschen wir nun eine gute Zeit und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Interessengemeinschaft Leeden e.V.

Jörg Michel
1. Vorsitzender

Bankverbindungen:

Sparkasse Ibbenbüren, Konto-Nr. 330 024 37, BLZ 403 510 60
Volksbank Tecklenburger Land eG, Konto-Nr. 222 536 900, BLZ 401 664 39